

Nachtauchlösung SLOTOPAS NT 1300

Die Nachtauchlösung SLOTOPAS NT 1300 dient zur Nachbehandlung bereits passivierter Zink- und Zink-Legierungsüberzüge. Die Nachtauchlösung SLOTOPAS NT 1300 wird als Alternative zu einer Versiegelung eingesetzt. Sie kann sowohl auf Gestell- als auch auf Trommelware verwendet werden.

Die Nachtauchlösung SLOTOPAS NT 1300 macht Schwarzpassivierschichten griffunempfindlich, abrieb- und kratzfest und sorgt für den notwendigen Korrosionsschutz.

Transparentpassivierte Oberflächen werden durch die Behandlung in der Nachtauchlösung SLOTOPAS NT 1300 weitestgehend unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Dadurch wird das Handling der fertigen Ware deutlich vereinfacht.

Die Nachtauchlösung SLOTOPAS NT 1300 ist rein anorganisch auf Cr(III)-Basis aufgebaut und enthält weder Cr(VI)-Verbindungen noch Kobalt.

Die Angaben in der Gebrauchsanweisung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanweisung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.

